



## Besuch bei Talente im Dialog

### Die Berufsstarterbörse im Rhein-Sieg-Kreis am 06.09.2023 in Troisdorf

Zu Gast war die Messe in diesem Jahr in der Stadthalle in Troisdorf: Es waren 89 Aussteller und Unternehmen auf den großzügigen zwei Hallenflächen verteilt, sowie an einigen Ständen draußen zu besuchen.

Wir von der Beratungsstelle Arbeit im Rhein-Sieg- Kreis haben die Berufsstarterbörse in Kooperation mit dem Siegburger Berufskolleg besucht, gemeinsam mit Schülern und Lehrer\*innen der internationalen Förderklassen und mit einigen Teilnehmern\*innen, die wir über unsere Beratungsstelle über die Börse informiert hatten.

Wir begleiteten so im Laufe des Vormittags einige der Interessierten zu den Messeständen und halfen ihnen, die gewünschten Informationen zu ihren Arbeits- und Berufsvorstellungen zu erhalten. Insbesondere die Schüler mit ausländischer Herkunft sind mit den deutschen Bildungs- und Ausbildungsstrukturen noch nicht so vertraut. So war der Besuch für einige hilfreich, um zu realisieren, wie ein eigener Berufswunsch und die Anforderungen an Auszubildende zusammenpassen können. Beispielsweise ist es ein weiter Weg vom Hauptschulzeugnis der Klasse neun mit geringen Deutschkenntnissen, Lehrerin für Englisch und Mathe zu werden. Doch sind die Schüler\*innen teilweise hochmotiviert bei der Sache und haben in relativ kurzer Zeit in Deutschland so viel Stoff nachgeholt, dass auch hohe Ziele Schritt für Schritt erreichbar werden könnten.

Der Besuch war in jedem Fall hilfreich, um sich mit den individuellen beruflichen Zielen und Perspektiven auseinanderzusetzen. Einige der Fragen waren:

Wie werde ich Programmierer oder Erzieherin? Was ist eine duale Ausbildung oder ein Studium? Welcher Schulabschluss ist überhaupt für was Voraussetzung? Wie lange dauert es, bis man Geld verdient? Macht ein Praktikum Sinn? Und ist eine Umschulung von Schneiderin zur S-Bahnführerin möglich? Welche Chancen bietet die Bundeswehr?

Die ausstellenden Unternehmen mit ihren Mitarbeitern\*innen haben sich in jedem Fall viel Zeit für jede Frage genommen und den Fragenden auch aus ihren eigenen beruflichen Werdegängen berichtet, wie sie zu ihrem Beruf bzw. ihrer Stellung in dem jeweiligen Betrieb gefunden haben. Das war sehr ansprechend für die Ratsuchenden. Auch die Praktika-Angebote verschiedener Betriebe wurden als ermutigend wahrgenommen.

Das Angebot auf der Messe wurde zudem durch kleine Mitmach- Möglichkeiten aufgelockert: Zum Beispiel stellte ein Sanitärbetrieb eine offene Toilettenkabine auf und die Schüler konnten hier ihre Erwartungen mit Edding an die Wände der Kabine schreiben oder malen....sehr schön für die Jüngeren.